



PLANETARIUM<sup>HH</sup>

STERNENTHEATER

## **NDR-HÖRSPIEL IM PLANETARIUM**

Einmal im Monat laden wir Sie zu einer akustischen Reise unter nächtlichem Sternenhimmel ein. Wir präsentieren Ihnen Literatur-Adaptionen, Krimis, Science Fiction, Boulevardeskes, Klassiker der Hörspielgeschichte und Modernes – das Beste aus den Produktionen des NDR.

### **"Apeiron" von Michael Esser**

Es war der entfesselte Wahnsinn. Wer jung und dynamisch war, gründete seine eigene Firma. Unzählige Internet-Klitschen wurden binnen Monaten aus dem Boden gestampft. Banken saßen dem Wahn auf, jeden an die Börse zu bringen, der jünger war als 35 und "Visionen" hatte. Anleger trieben in Zockerlaune die Kurse in schwindelnde Höhen. Dann der Knall. September 2002 schloss die Deutsche Börse den Neuen Markt. Da hatten die Kurse gegenüber ihrem Rekordhoch schon mehr als 95 Prozent ihres Wertes eingebüßt.

Michael Esser erzählt die Geschichte der New Economy. In atemloser Hast, getrieben von Gier und Größenwahn, geblendet von Hybris, verwickelt in Machtkämpfe und Intrigen lässt er seine Protagonisten über die elektronischen Highways jagen. Für mehr als eine Stunde lang glauben sie noch mal an den Traum, der Wirklichkeit wird. Am Ende war die Wirklichkeit nur ein Traum.

Michael Esser war als Strategie- und Kommunikationsberater für Vorstände von Großunternehmen tätig. Esser schreibt Hörspiele, Radiofeatures und Drehbücher.

Dienstag, 4. Mai 2010, 19:30 Uhr

Eintritt: 8,- Euro, ermäßigt: 5,- Euro

---

POPSTARS

## **LE VOYAGE ABSTRAIT – DELUXE**

Mit ATB und Raphaël Marionneau

Andre Tanneberger aka ATB präsentiert seine persönliche Auswahl feinsten elektronischer Musik und transportiert damit seine Zuhörer zu emotionalen Momenten, in denen er seinen Fans so nahe wie eine zweite Haut ist. „Die Leute um mich herum sind durch ihr Feedback, das sie mir geben, während ich spiele, in jeder Sekunde aktiv an der Entstehung und Gestaltung meines Sets beteiligt. Dementsprechend sind diese Sets eine Verschmelzung der Gedanken und Emotionen aller.“ Join the vibe!

Raphaël Marionneau wird die Klang-Ästhetik von ATB mit seinem eigenen unvergleichbaren DJ-Set ergänzen. Für das Auge gibt es allerfeinste visuelle Erlebniswelten, live gestaltet von Thomas W. Kraupe und Simon Böttcher. Luxusreise pur.

Mittwoch, 12. Mai 2010, zwei Vorstellungen: 20 Uhr und 22:30 Uhr

Eintritt: 17,50 Euro

Bildmaterial (frei zum Abdruck bei Copyright-Nennung: Raphaël Marionneau/Planetarium Hamburg):

[http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/04\\_Popstars/le\\_voyage\\_abstrait/Voyage\\_001.jpg](http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/04_Popstars/le_voyage_abstrait/Voyage_001.jpg) Raphaël Marionneau

[http://www.planetarium-](http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/04_Popstars/le_voyage_abstrait/le%20voyage%20DELUXE%20präsentiert%20ATB%2012.5.10.jpg)

[hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/04\\_Popstars/le\\_voyage\\_abstrait/le%20voyage%20DELUXE%20präsentiert%20ATB%2012.5.10.jpg](http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/04_Popstars/le_voyage_abstrait/le%20voyage%20DELUXE%20präsentiert%20ATB%2012.5.10.jpg)

ATB, frei zum Abdruck bei Copyright-Nennung: Sebastian Seelig

Planetarium Hamburg, Karten: 040 / 4288652-10, [www.planetarium-hamburg.de](http://www.planetarium-hamburg.de)

Pressekontakt: Anja Michalke, Tel.: 040/428 86 52-66, [presse@planetarium-hamburg.de](mailto:presse@planetarium-hamburg.de)



PLANETARIUM<sup>HH</sup>

SONDERVORTRAG

**KOSMISCHE MAGNETFELDER**

Vortrag von Prof. Dr. Uli Klein, Universität Bonn

Die Erde hat eins - zu unserem Glück: ein Magnetfeld. Rund um unseren blauen Planeten agiert es als Schutzschild, das uns vor dem gigantischen Ansturm geladener Partikel des Sonnenwindes behütet. Tatsächlich spielen Magnetfelder eine wichtige Rolle im Gefüge des Universums. Sie besitzen eine große dynamische Wirkung auf Vorgänge im Weltall, die in vielen Bereichen - vor allem auf großen Längenskalen - aber eher passiv ist. Trotzdem haben sie sehr wahrscheinlich einen großen Einfluss auf die Entwicklung des Weltalls - etwa als magnetische Bremse bei der Sternentstehung, die den sich bildenden Stern Drehimpuls verlieren lässt.

Uli Klein erzählt seinem Publikum anschaulich von der im wahrsten Sinne des Wortes magnetisierenden Wirkung dieser Urkräfte im Universum. Wie werden Magnetfelder nachgewiesen? Welche Auswirkungen haben ihre Präsenz bei Planeten, Sternen oder ganzen Galaxien? Staunen Sie über ein spannendes astrophysikalisches Phänomen.

Freitag, 14. Mai 2010, 19:30 Uhr

Eintritt: 8,- Euro, ermäßigt: 5,- Euro

Bildmaterial: [http://www.planetarium-](http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/08_Sondervortraege/2010Quartal2/SV%2014.5.10%20Dr.%20Uli%20Klein.jpg)

[hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/08\\_Sondervortraege/2010Quartal2/SV%2014.5.10%20Dr.%20Uli%20Klein.jpg](http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/08_Sondervortraege/2010Quartal2/SV%2014.5.10%20Dr.%20Uli%20Klein.jpg)

Radiostrahlung und Magnetfeld der Spiralgalaxie M51. Frei zum Abdruck bei Copyright-Nennung: Fletcher et al. 2010

---

STERNENKONZERT

**KONTRASTE - VON BAROCK BIS MODERN**

mit dem Amadeus Guitar Duo

Sie gehören zur internationalen Spitzenklasse der Gitarrenduos, weltweit erhalten sie enthusiastische Kritiken: Die Kanadierin Dale Kavanagh und der Deutsche Thomas Kirchhoff, die seit 1991 das Amadeus Guitar Duo bilden. Das Geheimnis ihres Erfolgs liegt in der absoluten Hingabe der beiden Künstler an ihr Instrument. Das Duo begeistert sein Publikum mit überschwänglichem Temperament, im virtuosen Vortrag sensibelster Gestaltungskraft und einem warmen tragenden Gitarrenton.

Das Programm, das sie für das Konzert im Planetarium Hamburg zusammengetragen haben, betont den besonders reizvollen Wechsel zwischen den Epochen: Das Amadeus Guitar Duo spielt unter anderem barocke Klänge von Händel, Ford und Telemann im Wechsel mit zeitgenössischen Komponisten wie Franz Burkhart und Alfonso Montés. Ganze Klangwelten mit Musik aus Europa und Südamerika werden so in überraschenden Kontrast gesetzt. Erleben Sie das mitreißende Spiel der beiden Gitarrenkünstler unter den funkelnden Sternen des Planetariums.

Sonntag, 16. Mai 2010, 20 Uhr

Eintritt: 21,50 Euro, ermäßigt 17,50 Euro

Bildmaterial (frei zum Abdruck bei Copyright-Angabe: Thomas Kirchhoff):

[http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/06\\_Konzert/2010Quartal2/Amadeus%20Guitar%20Duo%2016.5.10.jpg](http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/06_Konzert/2010Quartal2/Amadeus%20Guitar%20Duo%2016.5.10.jpg)

Dale Kavanagh und Thomas Kirchhoff

Planetarium Hamburg, Karten: 040 / 4288652-10, [www.planetarium-hamburg.de](http://www.planetarium-hamburg.de)

Pressekontakt: Anja Michalke, Tel.: 040/428 86 52-66, [presse@planetarium-hamburg.de](mailto:presse@planetarium-hamburg.de)



PLANETARIUM<sup>HH</sup>

## STERNENTHEATER

### **PER ANHALTER DURCH DIE GALAXIS - DAS HERZ AUS GOLD**

Aus der Lesereihe „Schöne neue Welt“ in Kooperation mit dem Altonaer Theater, es lesen Ole Schlosshauer und Anne Schieber

Jeweils zwei Schauspieler aus dem Ensemble des Altonaer Theaters präsentieren Werke großer Erzähler und Romanciers. Diesmal wird „Per Anhalter durch die Galaxis“ präsentiert - das bekannteste Werk des englischen Schriftstellers Douglas Adams, das mittlerweile Kultstatus genießt und in mehreren Fortsetzungen erschienen ist.

Arthur Dent und Ford Prefect sind nach ihrer Flucht von der zerstörten Erde auf einem Raumschiff der Vogonen gelandet. Vogonen gehören jedoch zu den unfreundlichsten Wesen, die sich durchs All bewegen – Arthur und Ford werden nach kurzer poetischer Folter unverzüglich wieder ins All geschickt, doch da geschieht das unfassbar Unwahrscheinliche: Die beiden werden in letzter Sekunde vom Raumschiff „Herz aus Gold“ gerettet. An Bord dieses Raumschiffs treffen sie Zaphod Beeblebrox, den Halb Cousin von Ford und manchmal Präsident der Galaxis, sowie Trillian, eine Frau, die Arthur einmal auf einer Erden-Party getroffen hatte. Mit an Bord ist außerdem Marvin, ein zu Depressionen neigender Android – der den Gegenpol zum selbst in Krisensituationen übermäßig gutgelaunten Schiffcomputer Eddie darstellt. Man macht sich auf, den legendären Planeten Magrathea und dort massenhaft Geld zu suchen, um schließlich die Frage zur ultimativen Antwort zu finden.

Dienstag, 18. Mai 2010, 20 Uhr  
Eintritt: 10,50 Euro

Bildmaterial (frei zum Abdruck bei Copyright-Nennung: Altonaer Theater): [http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/07\\_Theater/Lesungen/090222Lesung\\_Schlosshauer\\_001.jpg](http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/07_Theater/Lesungen/090222Lesung_Schlosshauer_001.jpg) Ole Schlosshauer  
[HTTP://WWW.PLANETARIUM-HAMBURG.DE/FILEADMIN/BILDARCHIV/07\\_THEATER/LESUNGEN/081012LESUNG\\_SCHIEBER\\_001.JPG](http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/07_Theater/Lesungen/081012LESUNG_SCHIEBER_001.JPG)  
ANNE SCHIEBER

---

## STERNENKONZERT

### **JOANNE BELL UNDER THE STARS**

musikalisch begleitet von Timmi Timmermann & Band

Joanne Bell verkörpert ihn, den Rausch der "Roaring Twenties". Die Musik und das Selbstbewusstsein der Epoche erwacht unter Hamburgs schönsten Sternen erneut zum Leben, wenn die gebürtige Kalifornierin ihre warme, klassisch ausgebildete Opernstimme am langen Zügel laufen lässt - immer in souveräner Herrschaft über die Musik mit ihrem ebenso einfühlsamen wie kraftvollen Temperament. Bell macht in ihrem Konzertprogramm die afrikanischen, europäischen und karibischen Einflüsse des frühen Blues erlebbar, und sie begibt sich auf einen Ausflug in die musikalische Welt der Comedian Harmonists. Ihre dynamische Bühnenpräsenz, erprobt in vielen großen Musicalproduktionen von "Die Buddy Holly Story" über "Sweet Charity" bis zu "Ain't Misbehavin" genauso wie in Opern-Partien von "Carmen" bis "Tosca", hält das Publikum dabei fest in ihrem Bann.

Begleitet wird die Sängerin von Timmi Timmermann am Schlagzeug, Martin Horsky am Saxophon und Richard Rikkon am Klavier.

Pfingstmontag, 24. Mai, 19 Uhr  
Eintritt: 24,50 Euro, ermäßigt: 17,50 Euro

Bildmaterial (frei zum Abdruck bei Copyright-Angabe: Reinhard Pikora): [http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/06\\_Konzert/2010Quartal2/Joanne\\_Bell%20Konzert%2024%205%2010.jpg](http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/06_Konzert/2010Quartal2/Joanne_Bell%20Konzert%2024%205%2010.jpg) Joanne Bell

Planetarium Hamburg, Karten: 040 / 4288652-10, [www.planetarium-hamburg.de](http://www.planetarium-hamburg.de)  
Pressekontakt: Anja Michalke, Tel.: 040/428 86 52-66, [presse@planetarium-hamburg.de](mailto:presse@planetarium-hamburg.de)

## STERNENWISSEN

### **STERNE UND PLANETEN IM FRÜHLING 2010**

Die aktuelle Himmelsvorschau mit dem Astronomen Thomas W. Kraupe

Nehmen Sie Platz in unseren bequemen Liegesesseln und erleben Sie bei jedem Wetter den Sternenhimmel über Hamburg und eine sternklare Nacht fernab störender Lichter. Der Direktor des Planetariums gibt Ihnen eine Vorschau auf die aktuellen und eindrucksvollen Himmelsereignisse der kommenden Wochen. Sie lernen die wichtigsten Sternbilder der Jahreszeit kennen und bekommen fachkundige Anleitung, damit Sie Sterne und Planeten danach bei klarer Sicht auch unter freiem Himmel finden!

Mit der einzigartigen „Himmelsmaschine“ ZEISS Universarium 9 simuliert der Planetariumsdirektor für Sie naturgetreu den Lauf des Mondes und den Aufstieg der Sonne im Tierkreis zum Sommerpunkt. Sie erleben in Zeitraffung die Bewegung der Planeten und sehen dabei, wie „Abendstern“ Venus, der Ringplanet Saturn und der rötliche Mars von April bis Juni durch die Sternbilder ziehen. Bei einer Reise über den Erdäquator bis in die Polarnacht der Antarktis lernen wir auch den prächtigen südlichen Sternenhimmel kennen und heben schließlich ab in den Weltraum, um auch einen außerirdischen Blick auf unser Planetensystem zu ermöglichen.

*Empfohlen ab 10 Jahren.*

Freitag, 28. Mai 2010, 19:30 Uhr

Eintritt: 8,- Euro, ermäßigt 5,- Euro

Bildmaterial (frei zum Abdruck bei Copyright-Nennung Planetarium Hamburg):

[http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/02\\_Wissen/Sterne\\_und\\_Planeten/PlanetariumHamburg\\_ZeissUniversarium9.jpg](http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/02_Wissen/Sterne_und_Planeten/PlanetariumHamburg_ZeissUniversarium9.jpg)

---

## STERNENTHEATER / STERNENKONZERT

### **DIE HEIMLICHEN FEUER DES HERZENS**

Eine literarisch-musikalische Reise durch Shakespeares Werke mit Mario Freivogel und der Hamburger Ratsmusik (Simone Eckert, Viola da Gamba, und Ulrich Wedemeyer, Laute)

Ein Abend unter Sternen und in der faszinierenden Welt William Shakespeares erwartet Sie - eine musikalisch-literarische Reise zu dem Mysterium Mensch, auf der Ihnen Wissenswertes, Kurioses, Verblüffendes, Heiteres und Besinnliches begegnet. Ausschnitte aus dem Werk Shakespeares und Texte seiner Zeitgenossen lassen ein stimmungsvolles Panorama einer vergangenen Epoche entstehen. Dazu erklingen Werke von John Dowland, Thomas Morley, Robert Johnson, Thomas Robinson u. a., gespielt von zwei herausragenden Künstlern, die mit Laute und Gambe die musikalische Eleganz eines ereignisreichen Zeitalters hervorrufen. Das Ensemble wurde 2006 mit dem renommierten Echo-Klassik-Preis ausgezeichnet!

Sonntag, 30. Mai 2010, 20 Uhr

Eintritt: 21,50 Euro, ermäßigt: 14,50 Euro

Bildlink: [http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/06\\_Konzert/2008Quartal3/Freivogel\\_001.jpg](http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/06_Konzert/2008Quartal3/Freivogel_001.jpg)

Mario Freivogel. Frei zum Abdruck bei Copyright-Nennung: Willi Freivogel.

[http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/06\\_Konzert/2008Quartal4/HamburgerRatsmusik\\_001.jpg](http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/06_Konzert/2008Quartal4/HamburgerRatsmusik_001.jpg).

Ulrich Wedemeier, Laute, und Simone Eckert, Viola da gamba. Frei zum Abdruck bei Copyright-Nennung: justinWinz.com



PLANETARIUM<sup>HH</sup>

### **REGELMÄSSIG STATTFINDENDE PROGRAMME IM PLANETARIUM HAMBURG:**

STERNENWISSEN: „Auf der Suche nach unseren kosmischen Ursprüngen – die ALMA-Planetariumsshow“ / „Augen im All – Vorstoß ins unsichtbare Universum“ / „Die Macht der Sterne“ / „Kosmische Kollisionen“ / „In die Tiefen des Universums“ / „Unendliche Weiten – vom Urknall zur Erde“ / „Sind wir allein? Die Suche nach Leben im All“ / „Sterne der Pharaonen – Götter, Gräber und Gestirne am Nil“ / „Reise zu den Sternen“ / STERNENPOESIE: „Adamas – das Reich des Lichts“ / STERNE FÜR KINDER: „Marvi Hämmers Reise zum Mond“ / „Sonne, Mond und Sterne für Kinder“ / „Das Geheimnis der Papierrakete“ / „Der kleine Tag – das Sternenmusical“ / „Kaluoka’hina – das Zauberriff“ / „Meine Heimat – Unser Blauer Planet“ / „Hexe Lilli fliegt zum Mond“ / STERNENTHEATER: „Der kleine Prinz“ / POPSTARS: „Dark Side of the Moon“ / „The Cosmic Wall – a Monument to Pink Floyd“ / „Deep Space Night 3.1“ / „Jean Michel Jarres AERO – Das Surround-Erlebnis“ / „Mike Batt präsentiert: Voices in the Dark“

## 80 Jahre Planetarium Hamburg

**Das muss gefeiert werden: Festwoche vom 22. bis zum 30. April 2010**

Das Planetarium Hamburg wird 80 Jahre alt und zählt damit zu den traditionsreichsten Sternentheatern weltweit. In der Festwoche finden jede Menge spezieller Events zum Jubiläum statt.

### Die Festwoche

Der 80. Geburtstag wird feierlich begangen: Die Stadt Hamburg richtet am 22. April einen Senatsempfang aus, und am 30. April gibt es ein alle Rahmen sprengendes Programm von morgens früh bis nachts mit reduziertem Eintrittspreis für alle zu allen Veranstaltungen. Unsere Besucher zahlen an diesem Tag, der vor 80 Jahren genau der erste öffentliche Spieltag war, nur jeweils 5,- Euro pro Ticket! Dazu erhält jeder Gast ein Los und gewinnt mit etwas Glück den einen oder anderen Preis.

Zusätzlich gibt es künstlerische Gratulationsgrüße: z.B. das Konzert „Heimlich leuchten unsere Sterne“ (23.04.) des Songwriters und Sängers Wolfram Eicke, der dem Planetarium Hamburg seit langem künstlerisch verbunden ist und ein exquisites Konzert des DJ *in residence* Raphaël Marionneau, feat. VARGO (22.04.). Happy Birthday, Planetarium!

### DAS PLANETARIUM HAMBURG WIRD 80!

Die Geschichte des allerschönsten Sternenhimmel Hamburgs fängt sogar bereits vor 100 Jahren an. 1910 legte Fritz Schumacher, Baudirektor von Hamburg, einen Plan für einen "sozialen Park" vor, der als Erholungsfläche gedacht war und einen Wasserturm, das spätere Planetarium Hamburg, beinhalten sollte. 1912 begann der Architekt Oscar Menzel mit dem Bau des Turms, der – mit kriegsbedingten Verzögerungen – 1916 vollendet wurde. Doch nur bis 1924 schwappten im gigantischen Kessel 3000 Kubikmeter Wasser zur Versorgung der umliegenden Stadtteile. 1929 stimmte die Hamburger Bürgerschaft dem Vorschlag zu, ein Planetarium im Winterhuder Wasserturm einzurichten. Dann war es endlich soweit: Am 22. April 1930 lud der Hamburger Senat ausgewählte Gäste zu einer ersten Vorführung ein und am 30. April 1930 öffnete das Planetarium Hamburg seine Pforten für die Öffentlichkeit. Historisches Bildmaterial finden Sie hier: <http://www.planetarium-hamburg.de/presse/bilder/bilderkategorie/geschichte/>

### DAS WELTRAUMTELESKOP HUBBLE WIRD 20!

Am 24. April 1990 wurde das NASA/ESA -Weltraumteleskop HUBBLE ins All geschossen. Aus seiner Umlaufbahn um die Erde – hoch über der störenden Erdatmosphäre – ermöglicht es seitdem einen bisher ungeahnten Blick in die Tiefen des Weltalls, dessen Schönheit uns fasziniert und dessen Reichtum an astronomischen Erkenntnissen alle Erwartungen bei weitem übertraf. Wie kein anderes Teleskop hat es unser Weltbild revolutioniert und Daten geliefert, die bei der Präsentation an einer riesigen Planetariumskuppel schon dem Laien ungeahnte Einblicke in die Welt der Sterne ermöglichen.

### FESTWOCHE FÜR PLANETARIUM UND HUBBLE

Beide Geburtstage werden vom 22. bis 30. April feierlich begangen. Weggefährten, Freunde und Partner werden leuchtende oder klingende Geschenke im Sternensaal überbringen. Die Stadt Hamburg richtet – wie schon vor 80 Jahren - am 22. April einen Senatsempfang im Planetarium Hamburg aus, ab 24. April werden die neusten Geburtstagsbilder von HUBBLE gemeinsam mit der Europäischen Weltraumbehörde ESA im Planetarium präsentiert und erläutert – und **am 30. April gibt es für die Öffentlichkeit ein alle Rahmen sprengendes Programm von morgens früh bis nachts mit reduziertem Eintrittspreis für alle Besucher zu allen Veranstaltungen (nur 5,- Euro pro Ticket)! Dazu erhält jeder Gast ein Los und gewinnt mit etwas Glück den einen oder anderen Preis.** Kommen Sie an Bord und feiern Sie mit uns!



PLANETARIUM<sup>HH</sup>

## 80 Jahre Planetarium Hamburg

### HIGHLIGHTS DER FESTWOCHE

Popstars

#### **le voyage abstrait präsentiert VARGO**

Der Multi-Instrumentalist und Klang-Ästhet Ansgar Üffink und die Sängerin Stephanie Hundertmark – zusammen sind sie VARGO – treffen zum 80. Jubiläum des Planetarium Hamburg im Sternensaal auf Soundpilot Raphaël Marionneau (abstrait music), Thomas W. Kraupe (Visuals) und Simon Böttcher (Licht & Laser).

Die prominenten Gäste werden le voyage abstrait – eins der erfolgreichsten Musikprogramme der Stadt – an diesem Abend ihre eigene Klangfarbe mitgeben: einen spielerischen Mix aus Ambient und TripHop, Downbeat und Pop. VARGO ist seit Jahren eine der erfolgreichsten Bands des Genres. Sie war die erste deutsche Band, die auf der international gefeierten CD-Reihe „Café del Mar“ einen Platz fand. Auf weit mehr als 150 Compilations ist sie inzwischen vertreten. Ihr neues Album, „Precious“, kommt entspannt und doch fesselnd daher und nimmt die Hörer mit auf eine Reise zu sich selbst. Damit ergänzt der Sound von VARGO Raphaël Marionneaus Klang-Ästhetik aufs Beste. Für das Auge gibt es allerfeinste visuelle Erlebniswelten, live gestaltet von Thomas W. Kraupe und Simon Böttcher.

22. April, 20 Uhr und 22.30 Uhr, Eintritt: 17,50 Euro

Bildmaterial (frei zum Abdruck bei Copyright-Nennung: Ansgar\_Stephanie\_Print): [http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/04\\_Popstars/le\\_voyage\\_abstrait/Le%20Voyage%20präsentiert%20VAGO%2022.4.10.jpg](http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/04_Popstars/le_voyage_abstrait/Le%20Voyage%20präsentiert%20VAGO%2022.4.10.jpg) VARGO

### STERNENKONZERT

#### **HEIMLICH LEUCHTEN UNSERE STERNE**

Ein Teil von Wolfram Eickes kreativer Seite hat seit Jahren ein Zuhause unter der Sternenkuppel des Planetariums. Seine kluge, feinfühligte Geschichte vom Kleinen Tag, der auf einem Sonnenstrahl zur Erde reist, erfreute hier als Sternenmusical bereits mehr als 100.000 Zuschauer. Nun, zum 80. Jubiläum des Planetariums, gehört Wolfram Eicke die Bühne unter Hamburgs schönsten Sternen. Der vielseitige Sänger, Dichter, Schriftsteller und Entertainer aus Lübeck bringt seine Texte und Lieder mit, und die zielen mit ihrer gradlinigen Alltagstauglichkeit und Poesie direkt ins Herz. Am Flügel wird Wolfram Eicke von seinem Sohn Fabian begleitet, der als Pianist und Komponist bereits erste Erfolge feierte ([www.wolfram-eicke.de](http://www.wolfram-eicke.de)).

Planetariumsdirektor Thomas W. Kraupe gibt den Blick frei auf den Sternenhimmel der Jubiläumswoche.

23. April, 19:30 Uhr, Eintritt: 15 Euro

Bildmaterial (frei zum Abdruck bei Copyright-Nennung: Wolfram Eicke): [http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/06\\_Konzert/2010Quartal2/Wolfram%20Eicke%2023.4.10.%201.jpg](http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/06_Konzert/2010Quartal2/Wolfram%20Eicke%2023.4.10.%201.jpg) Wolfram Eicke

### JUBILÄUMSSTERNENREISE

#### **HUBBLES NEUER KOSMOS – 20 JAHRE WELTRAUMTELESKOP**

Anlässlich des 20. Jubiläums des Weltraumteleskops nehmen wir Sie mit in kosmische Landschaften, die Hubble erforscht und dabei unser Wissen über den Lebenslauf des Universums und der Sterne revolutioniert hat.

Entstanden ist diese 360-Grad-Sternenreise, die auch die neuesten „Geburtstagsbilder“ von Hubble enthält, in enger Zusammenarbeit mit dem Team des europäischen Hubble-Zentrums. *Empfohlen ab zwölf Jahren.*

Die mehrsprachige DVD „Hubble auf Entdeckungsreise“ ist im Planetariumsshop zum Jubiläumspreis von nur 1 Euro erhältlich.

24. bis 30. APRIL, Eintritt: 8,- Euro, ermäßigt: 5,- Euro

Bildmaterial (frei zum Abdruck bei Copyright-Nennung – steht jeweils unter dem Bild): <http://www.planetarium-hamburg.de/presse/bilder/bilderkategorie/faszination-weltall/>

Planetarium Hamburg, Karten: 040 / 4288652-10, [www.planetarium-hamburg.de](http://www.planetarium-hamburg.de)  
Pressekontakt: Anja Michalke, Tel.: 040/428 86 52-66, [presse@planetarium-hamburg.de](mailto:presse@planetarium-hamburg.de)